

An den Haken

Müll-Lkw kippte um

HORHAUSEN. Einige Gäste im Hotel „Grenzbachmühle“ sprangen erschreckt von ihren Stühlen, als es gestern kurz vor Mittag draußen mächtig rummste: Ein Müllfahrzeug der Firmes Hermes aus Altenkirchen war beim Versuch, wieder wegzufahren in eine Böschung gekippt.

Wie sich später herausstellte, war der Fahrer mit dem hinteren rechten Zwillingreifen auf den unbefestigten Straßenrand geraten. Die kleine Straße zwischen dem Lokal und Horhausen ist an dieser Stelle laut Auskunft der Polizei nur 2,60 Meter breit. Der Mann hinter dem Steuer kam mit Verletzungen ins Altenkirchener Lukas-Krankenhaus, sein Kollege auf dem Beifahrersitz zum Glück mit dem Schrecken davon.

Von zwei Kranwagen wurde der demolierte Müllwagen schließlich bei der kniffligen Bergung gestern Nachmittag gegen 16.45 Uhr an die Haken genommen und wieder auf die Räder gestellt. (go)



Vorsichtig stellten die beiden Kranführer das Müllfahrzeug wieder auf die Straße. Für die Bergung mussten einige Bäume gefällt werden. Die Schadenshöhe am Lkw steht noch nicht fest. ■ Foto: Gerd Asmussen

Mittwoch 18. Juli 2001 Rhein-Zeitung